



An Stadtverwaltung Kirchheim u. Teck

z.Hd. Frau Ines Christmann-Jacoby
Nachhaltige Stadtentwicklung

z.Hd. Frau Edeltraud Bolai
Abteilungsleiterin Öffentlichkeitsarbeit

z.Hd. Frau Brigitte Hartmann-Theel
Abteilungsleiterin Soziales, Ansprechpartnerin Handlungsfeld "Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement"

Betr.: Rückmeldung zur neuen Homepage und zur Nicht-Erwähnung des Kirchheimer Forums 2030

Sehr geehrte Frau Bolai, sehr geehrte Frau Christmann-Jacoby, sehr geehrte Frau Hartmann-Theel,
auf der neuen Homepage der Stadt, die uns gut gefällt, wird das **Handlungsfeld „Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement“** wie folgt definiert:

*„Unter diesem Handlungsfeld wird die Teilhabe aller Menschen und Gruppen an einem „sozialen Gemeinwesen“ – angefangen von guten Lebens- und Wohnverhältnissen, Sozial- und Gesundheitsschutz, ausreichenden und allgemein zugänglichen Bildungschancen und der Integration in den Arbeitsmarkt bis hin zu vielfältigen Freizeitmöglichkeiten – verstanden. **Dafür bedarf es ein kontinuierliches Bemühen der Gesellschaft (Kommune), allen Einwohnerinnen und Einwohnern Teilhabe zu eröffnen.**“*

Als strategische Ziele sind u.a. formuliert: „Kirchheim unter Teck arbeitet kontinuierlich daran, allen Einwohnerinnen und Einwohnern Teilhabemöglichkeiten zu eröffnen, auszuweiten und zu verbessern.“

Als Maßnahmen zur Erreichungen der Ziele werden u.a. angeführt:

- Entwicklung und Durchsetzung von 2 qualitativ hochwertigen neuen Formaten **im Rahmen des Wertschätzungskonzeptes bis 31.12.2020** und Auswertung der Formate bis 31.12.2021.
- **Präsentation** der Beratungsleistungen und **von Engagementmöglichkeiten** in gebündelter, konzertierter Form mit/bei Netzwerkpartnern, Vereinen, Organisationen und der Einwohnerschaft.

Unter der Überschrift „Bürgerschaftliches Engagement“ lesen wir:

„In einer vielfältigen Landschaft an Einrichtungen, Initiativen und Vereine sorgen unzählige, ehrenamtlich engagierte Menschen mit ihrem Tun dafür, dass unsere Stadt so lebendig ist und viel

Kirchheim. Forum 2030 – Bündnis für eine lebenswerte Zukunft. Sprecher: Heinrich Brinker

heinrich_brinker@t-online.de und Hans Dörr hans_doerr@gmx.de

Website: <https://kirchheim.forum2030.de/>

Lebensqualität bietet. Die Möglichkeiten, sich zu engagieren, reichen vom Sport über die Kultur, die Selbsthilfe, das Rettungswesen und den Katastrophenschutz bis zum gesamten Spektrum des Sozialwesens.“

Durch einen weiteren Klick auf „Vereine“ kann sich die Leserin/der Leser von einem Eindruck von der vielfältigen Vereinslandschaft in Kirchheim verschaffen. Erwähnt sind auch Vereine, die sinnvolle und wichtige Engagementmöglichkeiten über das zuvor definierte Spektrum (Sport, Kultur, Selbsthilfe, Rettungswesen, Katastrophenschutz, Sozialwesen) hinaus anbieten, selbst wenn sie anscheinend teilweise nicht in Kirchheim ansässig sind, wie z.B.

Bildung gegen Armut in Kolumbien (Bergäcker 33, 73669 [Lichtenwald](#))

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Ortsgruppe Kirchheim (Max-Eyth-Str. 8 73230 Kirchheim unter Teck)

Eine Welt Verein Kirchheim unter Teck e. V. (Dettinger Straße 37, 73230 Kirchheim unter Teck)

respekTIERmich e.V. (Buchenweg 1, 72658 [Bempflingen](#))

Unter der Überschrift Lokale Agenda 2030 lesen wir:

*„In den vergangenen 20 Jahren hat sich in puncto Nachhaltigkeit viel bewegt in unserer Stadt, sodass wir heute auf einem stabilen Fundament aufbauen können. Dazu haben sowohl die Gruppen der Lokalen Agenda 21, Vereine, Organisationen, Kirchen und soziale Institutionen, als auch zahlreiche Unternehmen, welche nachhaltiges Handeln in ihren Geschäftsmodellen verankert haben, beigetragen. **Aus der Lokalen Agenda 2021 wurde 2018 die Lokale Agenda 2030.** Sehen Sie selbst, welche Agenda-Gruppen sich gebildet haben. Mitmacher sind herzlich willkommen!“*

Es werden dann die „Gruppen der Lokalen Agenda 2030“ genannt. In der Aufzählung suchen wir allerdings vergeblich nach der Erwähnung des „Forums 2030“.

Wir fragen: Ist es ein Versehen oder gibt es andere Gründe für die Nicht-Erwähnung des Forums?

Eine Möglichkeit wäre ja: das Forum ist völlig unbekannt bei der Stadtverwaltung.

Dies ist aber definitiv aus mehreren Gründen auszuschließen.

Grund 1: Wir beide als Sprecher des Forums 2030 haben durch unsere Mitarbeit im Begleitausschuss und durch die Mitarbeit in Gruppen der ehemaligen Agenda 21 (Stadtrundgang NI; Bildungsprojekt Nachhaltigkeit etc.) mehrfach mit Ihnen, Frau Christmann-Jacoby und Frau Hartmann-Theel gesprochen. Dabei wurde mehrfach das Forum 2030 erwähnt.

Grund 2: Beim Förderantrag an die Lokale Partnerschaft für Demokratie, vom BUND Kreis Esslingen als Projektträger gestellt, ging es ganz ausdrücklich darum, dass das „Forum 2030“ als offenes Netzwerk zivilgesellschaftlicher Initiativen die Finanzierung einer Homepage beantragt.

Grund 3: Im Gespräch, das Heinz Pötzl und Hans Dörr mit Ihnen, Frau Christmann-Jacoby führten, ging es um die Argumentation des Begleitausschusses, mit unserem Forum 2030 würden „Doppelstrukturen“ geschaffen. Wir haben versucht, Sie vom Gegenteil zu überzeugen und haben das Ergebnis des Gesprächs auch verschriftlicht.

Grund 4: Bei diesem Gespräch argumentierten Sie, Frau Christmann-Jacoby u.a.: die neu entstehende Homepage der Stadt würde die Möglichkeit bieten, dass wir uns Forum 2030 ebenfalls dort unsere Informationen kommunizieren könnten. Wir haben dies abgelehnt, weil die Homepage der Stadt niemals das transportieren könnte, was wir auf unserer Homepage transportieren wollen.

Kirchheim. Forum 2030 – Bündnis für eine lebenswerte Zukunft. Sprecher: Heinrich Brinker

heinrich_brinker@t-online.de und Hans Dörr hans_doerr@gmx.de

Website: <https://kirchheim.forum2030.de/>

Grund 5: Die Stadtverwaltung hat uns die Möglichkeit geboten, uns als Forum beim „Markt der Möglichkeiten“ im Rahmen des Zukunftsdialogs 2018 mit einem Stand zu präsentieren. Diese Option haben wir realisiert. Wir waren als Forum 2030 da, wurden von Oberbürgermeister Matt-Heidecker begrüßt und im Artikel des Teckboten („Zukunftsdialog lässt Impulse für Kirchheim vermissen“, 23.11.18) ausdrücklich erwähnt.

Wir fassen zusammen: Das Forum 2030 existiert nicht, wenn man die Homepage der Stadt Kirchheim u.a. als Überblick über alle ehrenamtlichen Aktivitäten begreift.

Wir fragen deshalb:

- Gilt das strategische Ziel „*Kirchheim unter Teck arbeitet kontinuierlich daran, allen Einwohnerinnen und Einwohnern Teilhabemöglichkeiten zu eröffnen, auszuweiten und zu verbessern.*“ für das Forum 2030 nicht?
- Ist die Nicht-Erwähnung mit dem intendierten „Wertschätzungskonzept“ vereinbar?

Sie werden sicher verstehen, dass wir dies so nicht akzeptieren und uns bemühen werden, auf unserer/durch unsere Homepage Gegenöffentlichkeit herzustellen und zumindest auf der Homepage der Stadt Kirchheim als existent erwähnt zu werden.

Mit freundlichem Gruß

Heinrich Brinker, Hans Dörr, Sprecher des Kirchheimer Forums 2030

Kirchheim, den 4.12.2018

Kirchheim. Forum 2030 – Bündnis für eine lebenswerte Zukunft. Sprecher: Heinrich Brinker

heinrich_brinker@t-online.de und Hans Dörr hans_doerr@gmx.de

Website: <https://kirchheim.forum2030.de/>